



Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

32. Jahrgang Nr. 6

11. Juni 2010



Foto: Urs Conrad

AZB
8422 Pfungen

Grenzungang vom 27. Juni im Behörden-Wahljahr 2010

Gemeinde Pfungen und Schützenverein

Wir freuen uns, den traditionellen Grenzungang für Sie durchführen zu können, und bitten Sie, sich dieses Datum vorzunehmen, «vielleicht mit einem Knopf im Taschentuch». Damit Sie nicht ganz unvorbereitet zu dieser Wanderung aufbrechen, möchten wir Sie mit dem nachfolgenden Bericht darauf einstimmen. Da kein Verschiebungsdatum vorgesehen ist, bitten wir Sie, sich dem Wetter angepasst (Wanderschuhe, Regenschutz) auszurüsten oder beim Petrus einen strahlenden Tag zu bestellen.

Der Treffpunkt ist auf **8.30 Uhr** beim Güterschuppen SBB festgelegt. Der Anfang des Bannunganges führt uns der Töss entlang zum Blindensteg. Dann bewältigen wir die ersten Höhenmeter über Treppenstufen hinauf bis zum Parkplatz vor der SBB-Unterführung. Dort wird unser bewährtes Verpflegungsteam Tische und Bänke für den Znünihalt aufgestellt haben. Gratis können Sie sich mit Einklemmten, Tee, Kaffee oder Bouillon stärken.

Nach dieser Rast, ca. um **9.45 Uhr**, brechen wir zur nächsten Etappe auf. Diese führt uns über einen fast ebenen Weg durch den Planenwald zum Steil-Anstieg Richtung Tisch. Die Strapazen sind fast vorbei, wenn die Höhe erreicht ist. Für dieses Teilstück

sind zwei Stunden eingeplant, damit niemandem der Schnauf ausgeht und auch Familien mit Kindern den Anschluss nicht verlieren. In der Nähe des Freien-Hofes sind bereits wieder Tische und Bänke aufgestellt. Hier stärken wir uns mit dem von der Gemeinde offerierten Mittagessen (inkl. eines Getränks). Die Kinder und diejenigen, welche die Wurst dem Mittagessen vorziehen, finden ein Feuer, um Würste zu braten. Der Schützenverein sorgt auch für den Kaffee (mit Seitenwagen) und für die «Süssen» unter Ihnen für Nussgipfel.

Frisch erholt, nehmen wir um ca. **14.00 Uhr** die nächste Etappe in Angriff. Sie führt uns dem Grat entlang, dann leicht abwärts Richtung Weihertal, wo bereits die nächste Pause eingeplant ist, um etwas gegen den Durst zu tun. Dann spazieren wir Richtung Salhof. Über die Weidstrasse oberhalb des Scheibenstandes, dann rechts dem Mülibach entlang, kehren wir um ca. **17.30 Uhr** zu den Schützenhäusern oder ins Dorf zurück.

Zum Abschluss der Gemeindebann-Wanderung **laden wir Sie herzlich zum Spaghetti-Plausch in die Schützenstube der Armbrustschützen** ein, welche uns dank grosszügigem Entgegenkommen des Armbrustschützenvereins zur Verfügung gestellt wird. Lassen Sie bei einem guten Tropfen Wein, einem feinen preiswerten Nachtessen und guten Gesprächen den erlebnisreichen Tag ausklingen.

Schützenverein Pfungen: Aktuar Ursula Trachsel

Aus dem Gemeinderat

Konstituierung des Gemeinderates

An seiner konstituierenden Sitzung hat der Gemeinderat die personelle Besetzung der Ressorts mit den Stellvertretungen und der Ausschüsse festgelegt.

1. Als Vizepräsident für die Amtsdauer 2010 bis 2014 wird Oskar Bollinger gewählt.
2. Gestützt auf Art. 24 der Gemeindeordnung werden die Ressorts wie folgt zugeteilt:

Präsidium Heinz Kühne
Stellvertretung Oskar Bollinger

Hochbau und Planung Heinz Kühne
Stellvertretung Oskar Bollinger

Finanzen und nicht überbaute Grundstücke Urs Fischer
Stellvertretung Heinz Kühne

Tiefbau Oskar Bollinger
Stellvertretung Urs Fischer

Sicherheit und Gesundheit Bruno Niederer
Stellvertretung Max Rütimann

Überbaute Grundstücke und Gemeindegüter Max Rütimann
Stellvertretung Bruno Niederer

Soziales Urs Domeisen
Stellvertretung Yvonne Schoch
(bis Konst. Schulpfl.)
Esther Fuhrer
(nach Konst. Schulpfl.)

Schule Esther Fuhrer
Stellvertretung (Yvonne Schoch
bis Konst. Schulpflege)
Vizepräsi. Schule
(gem. Org.-Regl. 4.4)

3. **Die Ausschüsse** gem. Org.-Regl. 5 werden wie folgt zusammengesetzt:

Hochbau und Planungsausschuss
Präsidium Heinz Kühne
Mitglied Oskar Bollinger
Mitglied Max Rütimann

Werkausschuss
Präsidium Oskar Bollinger
Mitglied Urs Fischer
Mitglied Heinz Kühne

Liegenschaftenausschuss
Präsidium Max Rütimann
Mitglied Urs Fischer
Mitglied Bruno Niederer

Sanierung Konradstrasse

Die bestehende Konradstrasse ist seit Langem in einem schlechten baulichen Zustand. Die Fundationsschicht ist zu schwach und nicht frostsicher. Die Trag- und Deckschicht sowie die Strassenabschlüsse sind an zahlreichen Stellen beschädigt. Diverse Belagsreparaturen bestätigen den mangelhaften Strassenunter- und oberbau. Durch die Belastungen der Bauarbeiten von den beidseits der Konradstrasse erstellten Wohnbauten hat die Strasse zusätzlich stark gelitten.

In der Vorbereitung zum Strassenprojekt wurde geprüft, ob in der Konradstrasse im Zusammenhang mit den Erneuerungsarbeiten ein Trottoir oder ein Bereich mit Fussgängerschutz erstellt werden soll. Durch das Bauamt wurden im Januar 2010 drei Varianten mit diversen Massnahmen geprüft. Mit Beschluss vom 28. Januar 2010 hat sich der Werkausschuss für die Variante 3 entschlossen. Es wird im Strassenabschnitt von der Dättlikonerstrasse bis zum Neubau Wohnpark Mülibach lediglich ein 1,50 m breiter Fussgängerbereich mit einem Bundstein visualisiert. Auf mobile Pflanzentröge oder feste Einbauten, die als Verkehrsberuhigungen dienen sollen, wird vorderhand verzichtet.

Die bestehenden Wasserleitungen werden in Teilbereichen ersetzt.

Die Baukosten belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf rund Fr. 700 000.-.

Feuerwehr-/Werkgebäude, Fotovoltaikanlage

An der Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2010 wurde dem Zusatzkredit von Fr. 700 000.- für die Erstellung einer Fotovoltaikanlage auf dem in Bau befindlichen Neubau des Feuerwehr- und Werkgebäudes zugestimmt.

In der Folge wurde ein Submissionsverfahren (öffentliches Verfahren) durchgeführt. Elf Firmen haben ihre Angebote unterbreitet. Es wurden Angebote von Fr. 470 000.- bis Fr. 906 000.- eingereicht.

Der Gemeinderat hat den Auftrag im Rahmen des Submissionsverfahrens an die Firma Bernhard Polybau AG in Langenthal für Fr. 470 000.- vergeben.

Gemeindeversammlungen, Einladung

an die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde und der Reformierten Kirchgemeinde Pfungen zur Teilnahme an den Gemeindeversammlungen von **Donnerstag, 1. Juli 2010, 20.00 Uhr**, im Singsaal des Schulhauses Seebel.

Traktanden

A Politische Gemeinde

1. Wahl der Stimmzähler
2. Finanzen; Abnahme der Jahresrechnung 2009
3. Feuerwehr-/Werkgebäude, Abrechnung
Projektierungskredit
4. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2010–2014
5. Allfällige Anfragen (§ 51 Gemeindegesetz)

B Reformierte Kirchgemeinde

1. Wahl der Stimmzähler
2. Finanzen; Abnahme der Jahresrechnung 2009
3. Wahl von fünf Mitgliedern der evangelischen Kirche für die RPK
4. Informationen
5. Allfällige Anfragen (§ 51 Gemeindegesetz)

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung der Gemeindevorstanderschaft schriftlich einzureichen. Bezüglich Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Akten, Anträge und Stimmregister liegen während der ordentlichen Bürozeiten in der Gemeindeganzlei zur Einsicht auf.

Wassersteuerung

Die Leitwarte der Wassersteuerung wurde mit der Erneuerung der Steuerungsanlage in einem provisorischen Container neben dem Werkgebäude an der Mühlestrasse untergebracht. Die Baubewilligung für den Container war auf 5 Jahre befristet und lief Ende 2007 ab, da dieser in der Kernzone platziert werden musste. Mit der Fertigstellung des neuen Feuerwehr- und Werkgebäudes kann die Leitwarte im Sommer 2010 nun an den definitiven Standort versetzt werden. Für die Steuerkabelverbindung vom Gemeindehaus bis zum neuen Werkgebäude wurden mit dem Ersatz von Wasserleitungen Leerrohre verlegt. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 66 000.–.

Jagdgesellschaft

Im März 2010 teilte der Obmann der Jagdgesellschaft dem Gemeinderat mit, dass Herr Reinhard Buxcel die Jagdgesellschaft Pfungen verlassen hat. Der Gemeinderat nimmt vom Austritt von R. Buxcel Kenntnis.

Derzeit setzt sich nun die Jagdgesellschaft wie folgt zusammen:

- Urs Schweizer, Winterthur, Obmann
- Emil Schütz, Winterthur, Mitglied
- Heinz Ruchti, Winterthur, Mitglied

Die Fischerei- und Jagdgesellschaft des Kantons Zürich wurde über die Mutation in Kenntnis gesetzt.

Baubewilligungen

Der Hochbau- und Planungsausschuss hat an den bisherigen Sitzungen des Jahres 2010 folgende Baubewilligungen erteilt:

- Patrick Suter, Haldenstrasse 28, 8422 Pfungen
Einbau einer Galerie sowie von zwei Dachflächenfenstern, Haldenstrasse 28, Vers.-Nr. 975, Kat.-Nr. 1061; Anzeigeverfahren
- Hansjürg Bürki, Rebbergstrasse 31, 8422 Pfungen
Einhausung des Sitzplatzes beim Wohnhaus Vers.-Nr. 157, Rebbergstrasse 31, Kat.-Nr. 1020; Anzeigeverfahren
- Claudia und Giuseppe Rizzelli, Hofackerstrasse 32, 8422 Pfungen
Erstellung einer Sitzplatzüberdachung aus Holz, Hofackerstrasse 32, Vers.-Nr. 763, Kat.-Nr. 472; Anzeigeverfahren
- Rico und Reto Rütimann, Sonnenbergstr. 1a, 8422 Pfungen
Erstellung eines Velounterstandes, Sonnenbergstrasse 1a, bei Vers.-Nr. 159, Kat.-Nr. 625; Anzeigeverfahren

- Jürg und Marlis Zellweger, Seebelstrasse 6, 8422 Pfungen
Erstellung eines Gerätehauses aus Kunststoff, Seebelstrasse 6, bei Vers.-Nr. 829, Kat.-Nr. 1558; Anzeigeverfahren
- Christine-Rose Köchli Strati und Vincenzo Strati, Multbergsteig 13, 8422 Pfungen
Erstellung von Dachflächenfenstern sowie von Solarkollektoren (in der Dachfläche integriert), Multbergsteig 13, Vers.-Nr. 815, Kat.-Nr. 853; Anzeigeverfahren
- Melchior Hinterberger, Brunistrasse 11, 8422 Pfungen
Erstellung von vier Dachflächenfenstern, Brunistrasse 11, Vers.-Nr. 426, Kat.-Nr. 1858; Anzeigeverfahren

Personelles

Am 1. April 2010 konnte Hermann Fischer, Werk Pfungen, sein 45-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Damit ist er mit Abstand der dienstälteste Mitarbeiter der Gemeinde Pfungen. Gemeinderat, Verwaltung, Werk, Forst und Liegenschaftendienst danken Hermann Fischer für die treuen Dienste über all die Jahre und wünschen ihm sowohl beruflich wie privat alles Gute.

Der Gemeinderat

Pfungen, 1. Juni 2010

DIE BROCKI
WIR BRAUCHEN SIE
IM ESKIMO GEWERBEZENTRUM
DIE ÖFFNUNGSZEITEN
MO GESCHLOSSEN
DI-FR 13.30-18.30
SA 10.00-16.00
WWW.DIEBROCKI.CH 079 670 92 74

109001

Gratulation
Am **14. Juni 2010** feiert
Frau Emma Marta Fenner-Beier, wohnhaft
im Alterszentrum Im Geeren in Seuzach,
ihren **94. Geburtstag**.
Frau Angelika Rosa Pozzan-Kühne, wohnhaft
im Alterszentrum Im Geeren in Seuzach,
feiert am **25. Juni 2010**
ihren **95. Geburtstag**.
Liebe Frau Fenner, liebe Frau Pozzan
Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und
wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel
Glück im neuen Lebensjahr!
31.05.2010/ek

Hinterdorfstrasse 4, 8422 Pfungen
Zu vermieten per sofort oder nach Übereinkunft
Einstellplatz in Tiefgarage
Mietzins Fr. 120.–
Sauter-Verwaltungen 052 315 21 12
www.sauterverwaltungen.ch 100602

Neues Logo / Kreisel Pfungen



Serenade im Park «Villa Schlosshalde» mit der Brass Band Winterthur

unter der Leitung von Thomas Mosimann

Mitwirkende aus Pfungen: Thomas Götte und Philipp Krebs

Samstag, 3. Juli 2010, 19 bis 22 Uhr



Festwirtschaft: Italienisches Elternkomitee
ab 18 Uhr

Patronat: Gemeindeverein Pfungen
Organisatoren: Mario Bont und Thomas Leisibach

Waldwoche Pfungen–Dättlikon

Vom Montag, 19., bis Freitag, 23. Juli 2010, findet wieder eine Waldwoche im gewohnten Rahmen rund um den Wald statt. Teilnehmen können alle Kinder von Pfungen und Dättlikon im schulpflichtigen Alter. Mit dieser Aktion möchten wir den Kindern auf spielerische Art die Natur ein wenig näherbringen.

Die Kosten betragen Fr. 30.–/Kind. Ein Programm und nähere Informationen (Zeit, Treffpunkt, Kleidung usw.) folgen nach der Anmeldung.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Tel. 052 315 48 32

Forst-Team Pfungen–Dättlikon

Anmeldung mit Name, Adresse und Jahrgang
bis am 13. Juli 2010 an:

Forstrevier Pfungen–Dättlikon
Postfach 225
8422 Pfungen

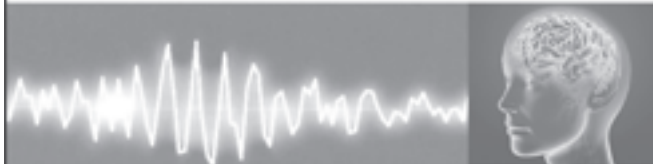
E-Mail: forst.pfungen@bluewin.ch
siehe auch www.pfungen.ch



Foto: Urs Conrad

Gemeinde Pfungen auch online auf
www.pfungen.ch

Neurofeedback EEG-Hirnwellenttraining



www.changewaves.ch
Cathy Frischknecht
8422 Pfungen

Was ist Neurofeedback?

Neurofeedback ist ein computergestütztes Gehirntraining, das durch Interaktion zwischen Mensch und Computer das Zentralnervensystem stabilisiert und zentriert. Trainiert werden verschiedene Konzentrations- und Entspannungszustände, die Synchronizität beider Gehirnhälften, sowie die Aktivierung gezielter Hirnbereiche und deren Aufgaben.

Anwendungsbereiche:

Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, ADS/ADSH
Lernschwierigkeiten, Stress, Burnout, depressive
Verstimmungen, Schlafstörungen, Kopfschmerzen,
Migräne, Ängste, Panikattacken, u.a.

Beim Neurofeedback-Training für Kinder, kombiniert mit Lernhilfe, arbeiten die "jungen Hirnpiloten" mit den aktuellen Schulaufgaben.

Information und Anmeldung unter:
info@changewaves.ch oder 052 301 00 77

Mit Zusatzversicherung bei vielen Krankenkassen anerkannt.
(ASCA, NVS-Mitglied)

100603

Gastspiel des Theaters Kanton Zürich in Dättlikon

Das Theater Kanton Zürich führt für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon am

**Mittwoch, 7., und Donnerstag, 8. Juli, je um 20.30 Uhr,
auf dem Schulhausplatz Mettlen in Dättlikon**

die Komödie «Viel Lärm um nichts» von William Shakespeare auf. Bei schlechter Witterung werden die Aufführungen in die Mehrzweckhalle Schulhaus Mettlen, Dättlikon, verlegt. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 052 232 87 18 ab 13.00 Uhr über den Ort der Durchführung Auskunft.

Die Dorfbevölkerung von Neftenbach, Pfungen und Dättlikon kann am Freitag, 2. Juli, und Montag, 5. Juli 2010, auf der Gemeindeverwaltung ihrer Wohngemeinde während der ordentlichen Bürozeiten Freikarten für den Eintritt beziehen. Die Anzahl der Billette ist auf vier Tickets pro Familie limitiert. Die Abgabe erfolgt in der Reihenfolge der persönlichen Vorsprachen.

Gemeinderat Pfungen und Dättlikon



Gute Idee des Gemeinderats Dättlikon

Seit letztem Herbst steht der Sammelcontainer für alte Kleider und Schuhe unter dem Patronat der Spitex. Die Bevölkerung hat 3874 kg Alttextilien gesammelt, was der Spitex bis heute bereits rund Fr. 400.– einbrachte – Danke.



Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare als Freilichttheater

Regie	Jordi Vilardaga
Bühne und Kostüme	Elke Scheuermann
Ausstattungsassistentz	Hana Bienz
Bühnenbau	Stefan Schwarzbach und Heidi Schmid
Gewandmeisterinnen	Graziella Galli, Franziska Lehmann und Mariette Moser
Maske	Doris Lohmann
Mitarbeit Kostüme	Iris Barmet
Licht und Fotos	Li Sanli
Musik	Willi Häne
Dramaturgie	Marie-Louise Michel

Mit Silvio Caha, André Frei, Hardy Hoosman, Peter Hottinger, Rachel Matter, Cornelia Pollak, Jens Schnarre und Antonio da Silva

Nach «Liebes, Leid und Lust», «Wie es euch gefällt» und «Ein Sommernachtstraum» inszeniert Jordi Vilardaga zum Abschluss seiner künstlerischen Leitung eine weitere Shakespeare-Komödie und verabschiedet sich zusammen mit seinem Ensemble mit dieser Freilichtinszenierung.

Don Pedro ist nach siegreicher Schlacht mit seinem Gefolge auf dem Gut seines Freundes Leonato zu Gast, um sich zu erholen. Doch der Kriegslärm wird von anderem Lärm abgelöst: Wortgefechte, Liebesschwüre, Geplänkel, Intrigen und Streit wechseln mit Tanzmusik, Liebesständchen und Hochzeitsglocken. Eine turbulente Komödie über den Kampf der Geschlechter und die Strategien der Liebe, über die Macht des Wortes und den Sieg der Wahrheit.

Mit dieser funkelnden Komödie, in welcher Benedict und Beatrice, Shakespeares berühmtes Anti-Liebespaar, mit schnellem und boshaftem Biss brillant die verbalen Klängen kreuzen, ist das Theater Kanton Zürich bis Mitte Juli unterwegs und bietet seinem Publikum einen sommerlichen Theaterabend, sinnlich und unterhaltsam.

**Schule Pfungen auch online auf
www.pfungen.ch/de/bildung**



Schweizermeisterschaft der Junioren im Kunstradfahren

Am Samstag, 8. Mai, fand die Schweizermeisterschaft der Junioren im Kunstradfahren statt. Dieser Wettkampf der Fahrer im Alter von 14–18 Jahren wurde in Beringen durchgeführt. In zwei Kategorien starteten Fahrerinnen des RMV Pfungen. In einer der Juniorinnen waren dies Tamara Aebersold und Seraina Waibel. Tamara konnte nicht ganz die gewünschten Punkte erreichen, war mit dem Resultat bei ihrer erstmaligen Teilnahme am Wettkampf aber dennoch zufrieden. Seraina Waibel zeigte eine perfekte Kür und erreichte somit ihre neue, persönliche Bestleistung. Sie fuhr damit auf den 2. Rang mit nur 2 Punkten Rückstand auf die Schweizermeisterin Sara Walter aus Löhningen.

Vom RMV starteten ausserdem Anja und Tamara Aebersold, Livia Buchmann und Silvia Mathis in der Kategorie 4er Junioren. Bei diesen vier wollte die Kür nicht ganz so gut gelingen, es mussten mehrere Stürze in Kauf genommen werden. Dennoch erreichten sie den guten vierten Schlussrang.

*Silvia Mathis
RMV Pfungen*



Helvetia- und Bambi-Cup im Kunstradfahren

Am Wochenende vom 29. und 30. Mai fanden in Hombrechtikon gleich zwei Wettkämpfe im Kunstradfahren statt. Am Samstag war dies der Helvetia-Cup. Das ist ein internationaler Wettkampf, an dem nur Mannschaftsfahrer teilnehmen können. Dies sind Sportler der Kategorien 4er und 6er Einrad und Kunstrad aller Altersklassen, die jeweils zwei Mal fahren dürfen. Vom RMV Pfungen starteten Anja und Tamara Aebersold, Livia Buchmann und Silvia Mathis im Kunstradfahren. Die vier legten zwei gute Küren mit jeweils neuer Bestleistung hin. In der Rangliste dieses Wettkampfs werden die Kategorien Einrad und Kunstrad gemischt aufgeführt. Allerdings werden die Resultate mit verschiedenen Faktoren hochgerechnet, um vergleichbare Ergebnisse zu erhalten. In diesem Gesamtklassement erreichte der 4er vom RMV den 8. Platz.

Am Sonntag fand in der gleichen Halle der Bambi-Cup statt. An diesem Wettkampf dürfen nur Sportler der Kategorien Schüler/-innen D und C teilnehmen. Dies sind die Fahrer, die jünger als 11 Jahre sind. Vom RMV Pfungen sind dies die Geschwister Fiona und Jari Kern. Fiona zeigte eine sturzfreie Kür, hatte allerdings mit der Zeit zu kämpfen, was sie schliesslich 3 Punkte kostete. Sie erreichte dennoch den 15. Rang. Jari fuhr an seinem letzten Kunstrad-Wettkampf das zweitbeste Ergebnis, das er je erreichte, heraus. Dies reichte ihm für den hervorragenden ersten Rang in seiner Kategorie.

*Silvia Mathis
RMV Pfungen*

Dorfschiessen in Dättlikon

Am Samstag, 12. Juni 2010, von 13.30 bis 17.00 Uhr lädt der Schützenverein Dättlikon die Bevölkerung zum Dorfschiessen ein. Der Anlass bietet Frauen und Männern, Jugendlichen und Familien Gelegenheit, etwas Schiesssport zu schnuppern.

Alle Interessierten werden durch unsere routinierten Schützen instruiert und betreut. Die Waffen (Sturmgewehr 90) werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich kann auch die persönliche Waffe mitgebracht werden.

Datum:	Samstag, 12. Juni 2010 13.30 – 17.00 Uhr
Schützenhaus:	Dättlikon
Programm:	Einzel A10, 2 Probe / 8 Einzel Paare A5, 2 Probe / 5 Einzel (z.B. Sie und Er, Jung und Alt usw.)
Stichgeld:	Einzel oder Paare Fr. 10.– (inkl. Munition)
Teilnahmeberechtigung:	Alle Personen (ab Jahrgang 2000 und älter)
Preise: (Naturalgaben)	Programm Einzel: – beste Schützin und bester Schütze (Jg. 90 und älter) – beste jugendliche Schützin und bester jugendlicher Schütze (Jg. 91 und jünger) Programm Paare: – 1. bis 3. Rang
Rangverkündigung:	Anschliessend, ca. 17.30 Uhr in der Schützenstube

In der Schützenbeiz wird auch für Speis und Trank gesorgt. Als Spezialität steht Raclette auf der Speisekarte. Bei schönem Wetter wird auch der Grill eingeschaltet.



Foto: Urs Conrad

**Kommen Sie, nutzen Sie die Gelegenheit!
Der Schützenverein freut sich auf eine rege Teilnahme.**



Jugendsporttag 15. Mai in Elgg

Trotz der frühen Morgenstund traf sich am Samstagmorgen um halb sieben eine muntere Schar Mädchen am Bahnhof Pfungen. Mit voller Vorfreude, aber auch etwas aufgeregt, fuhren wir nach Elgg, wo wir uns im Schulhaus einen warmen Platz suchten. Es war nämlich an diesem Tag unangenehm kalt.

Nun trennten sich die Mädchen in «Kleine», «Mittlere», «Grosse», und jede Gruppe ging zu ihren Disziplinen. Nach dem Aufwärmen ging es um 8.00 Uhr los. Den ganzen Morgen zeigten die Mädchen in ihren Abteilungen, was sie in den vielen Turnstunden geübt hatten, und alle gaben ihr Bestes. So wurden Sarah Meier und Julia Spaltenstein mit einer Medaille belohnt und einige Mädchen erturnten sich eine Auszeichnung. BRAVO.

Nach der Mittagspause kam die definitive Entscheidung, dass die Spiele stattfanden. Es war lange nicht sicher, da die Wiese nach dem vielen Regen ziemlich nass war. So war denn auch der Platz beim Ringschnappball bald eine Schlieferbahn, aber die Mädchen spielten trotzdem mit viel Einsatz. Auch die Mädchen beim Linienball und Zentralkorbball hatten ihren Spass. Den Abschluss bildete die Pendelstafette, bei welcher nochmals alle versuchten, die Schnellsten zu sein.

Auch wenn es kalt und nass war, verbrachten wir einen tollen JUSPO-Tag, und wir freuen uns aufs nächste Jahr, den Jugendsporttag in ...?

Anita Zureich



Fußball
Übertragung auf
Großleinwand bei



Start 11. Juni 2010
Eröffnungsspiel Südafrika – Mexiko
um 16.00 Uhr

Mit kleiner Festwirtschaft

Holen sie sich den Spielplan aller Spiele, die bei Roli's Bike Station zu sehen sind oder werfen sie einen Blick auf unserer Homepage www.rolisbike.ch wir sind dabei!



100604

www.brotfueralle.ch

Für eine gerechtere Welt.

Spendenkonto 40-984-9





Bibliothek Neftenbach



Gemeinde- und Schulbibliothek Pfungen



Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon

Lesesommer 2010

der Bibliotheken Dättlikon, Neftenbach, Pfungen

Nach der WM 2010 benutzen wir das Fussballfeld für unseren Lesesommer. In den Monaten Juli und August versuchen wir, das Feld mit Fussbällen zu füllen. Pro gelesenes oder vorgelesenes Buch darf ein Ball gesetzt werden. (Für Comic und Bilderbücher bestimmt jede Bibliothek die eigenen Regeln)

Welche Bibliothek schafft es, ein ganzes Fussballfeld zu lesen?
Macht mit und helft, Weltmeister im Lesen zu werden!

Für alle Mitmachenden gibt es am Mittwoch, 1. September, von 14 - 16 Uhr beim Schulhaus Breiteacker in Pfungen ein Sport- und Spielfest.

Meldet euch bis zum 30. Juni in eurer Bibliothek an.
Wir freuen uns auf viele sportliche Leserinnen und Leser

Die Bibliotheksteams Dättlikon, Neftenbach und Pfungen





alpenclub pfungen

Pfingstwanderung

Sonntag, 23. Mai 2010

Nach Wochen mit Kälte und Regen war pünktlich zu Pfingsten der Frühling zurückgekehrt, so dass wir unsere Wanderung bei warmem Wetter und viel Sonne durchführen konnten. Die Wandergruppe mit unseren Gästen Margrit und Theres war bereits von Zürich nach Landquart gefahren, wo ich dazusties.

Wie üblich stärkten wir uns nach der Zugfahrt mit Kaffee und Gipfeli und machten uns dann mit der Rhätischen Bahn auf den Weg nach Malans. Ab Malans standen uns erst mal 600 Höhenmeter bevor, die wir zu überwinden hatten. Ein kurzes Wegstück führte durch das malerische Dörfchen und die Weinberge der Bündner Herrschaft. In einem lichtdurchfluteten Wald begann die Steigung, die wir, noch frisch und munter, unter die Füsse nahmen. Das letzte Wegstück führte in einer herausgesprengten Traverse schliesslich zum bewaldeten Plateau des Fadärasteins, unserem ersten Ziel, das wir in angenehmem Tempo innert 1 ¼ Stunden erreichten. Bei der Mittagsrast auf der Aussichtskanzel Fadärastein liessen wir uns vom Panorama und der Sicht ins Churer Rheintal beeindrucken. Die Kinder vergnügten sich beim Grillfeuer und die Sonnenhungrigen setzten sich abseits an den Sonnenhang. Schon bald entdeckten wir beim Weitergehen die wilden Narzissen. Lieblich standen sie da in strahlendem Weiss. Die satten grünen Wiesen mit den massenhaft blühenden Frühlingsblumen und die fantastische Aussicht in die Schneeberge entlockten immer wieder Ausrufe der Bewunderung. Für einige Teilnehmende war diese blumenreiche Gegend bis zu diesem Tag unbekannt gewesen.



Bald stand einladend das Gasthaus Fadära vor uns. Wir mutmassen, ob es wohl ein Vorteil für die Beiz sei, dass der Wanderweg mitten durch die Gartenwirtschaft führt und die Wandernden so in Versuchung geführt werden, eine Pause einzulegen. Uns war die Einkehrmöglichkeit allerdings sehr willkommen. Die Desserts schmeckten ausgezeichnet und für die Kinder bot der Spielplatz eine angenehme Abwechslung zum Wandern.

Was dann nach Most, Meringues und Eiskaffee passierte, trieb uns allen die Lachtränen in die Augen. Es ist nicht ganz so ein-

fach, 33 Personen immer zusammenzuhalten. Überraschungen sind bei dieser Gruppengrösse bereits vorprogrammiert. Dass nun mehrere Teilnehmer den Anschluss verpassten, kam schon ein wenig sonderbar daher. Dabei waren die Gründe sehr einleuchtend. Für Magnus und Markus war das Nickerchen am Waldrand so erholsam, dass sie den Besammlungsplatz verwechselten. Auch Margrit und Max gingen nicht viel besser. Vermutlich hat die Tourenleiterin zu ungenau informiert. Hansruedi hingegen erwischte eine falsche Gruppe und fand uns jedenfalls vorerst nicht mehr. Wir wollten schon einen Suchtrupp losschicken. Clever wie Hansruedi ist, orientierte er sich an den Wanderwegtafeln und erreichte den Crupspitz über einen Alternativaufstieg, allerdings ein wenig ausser Atem. Applaus und Gelächter waren ihm sicher und die Tourenleiterin war erleichtert.



Zum Crupspitz und weiter zur Signalhöhe führte ein Waldpfad und glücklicherweise keine «Forstautobahn». Schatten spendend steht hier ein schöner Mischwald. Abrupt wie vom Fadärastein blickt man, auf dem Crupspitz angekommen, hinab, diesmal in die Klus, so wird die schmale Pforte vom Rheintal ins Prätigau genannt. Auf unserem Weg konnten wir immer wieder den Ausblick in die Klus und ins Prätigau geniessen. Abschliessend benützten wir die Landwirtschaftsstrasse und erreichten die Sonnenterrasse Seewis. Erstaunt bemerkten wir, dass die Bäume hier noch in voller Blüte standen. Mit den schneebedeckten Bergen im Hintergrund und den blühenden Wiesen vor uns ergab dies ein bezauberndes Bild, das uns in Erinnerung bleiben wird.

Bis zur Abfahrt des Postautos gönnte sich ein Teil der Gruppe eine Erfrischung im Restaurant, die andere streifte durch das Dorf oder verbrachte die Wartezeit in der herrlichen Sonne. Das Postauto holte uns schliesslich pünktlich ab und die Heimreise begann. Ein herzliches Danke an alle, die an dieser Pfingstwanderung teilgenommen und sie zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Die Tourenleiterin Ruth Mühle



Weil es unser
kostbarstes
Gut ist:
Spende
Blut –
rette
Leben



Familie Zumstein-Tüfer
Dorfstrasse 48
8422 Pfungen
Tel. 052 315 16 65

100605

**Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt**

«geniessen und sich wohl fühlen»

Bei einem Firmenessen oder Familienanlass

* schöne Gartenwirtschaft

* Säli für ca. 40 Personen

Wir verwöhnen Sie gerne

Samstag ab 18.00 Uhr / Sonntag und Montag geschlossen

Angebote für unsere kleinen Dorfbewohner von Dättlikon ab den Sommerferien 2010

(Infos auch unter: www.daettlikon.ch/de/vereine/vereinsliste/)



Chrabbel-Treff

Der **Chrabbel-Treff** bietet den Mamis und den Kindern die Möglichkeit, sich kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

Treffpunkt immer der 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im «Chillechäller».

Kosten: Fr. 10.– pro Monat

Anmeldung und Auskunft:
Bianca Naujoks
Kirchgasse 1
8421 Dättlikon

Tel. 052 315 10 42



Spielgruppe «Zwergestübli»

Die Kinder treffen sich in der **Spielgruppe «Zwergestübli»** im «Chillechäller» jeden Freitag von 8.45 bis 11.15 Uhr.

Wir spielen zusammen, werken nach Lust und Laune, toben herum, hören Geschichten, «singen», malen oder nutzen die Umgebung für «Draussen-Spiele» oder Spaziergänge im Wald. Geleitet wird die Spielgruppe von Doris Huber.

Treffpunkt im «Chillechäller». Dieser befindet sich im Pfarrhaus Unterdorf 3, unterhalb der Kirche beim Brunnen.

Kosten: Der Beitrag pro Quartal beläuft sich auf Fr. 170.–.

Anmeldung bei:
Doris Huber
Breitstrasse 14
8421 Dättlikon

Tel. 052 336 22 83
E-Mail: georg.h@bluewin.ch



ELKI-Turnen / MUKI-Turnen

Bewegung, Koordination, Feinmotorik und vieles mehr schulen wir im **Elki/Muki-Turnen** und haben erst noch Spass dabei! Reni Mezzena und Tanja Klingler geben den Kindern einen Rucksack mit allerlei Erfahrungen und einer Prise Selbstständigkeit mit auf den Lebensweg.

Wir turnen in zwei Gruppen von 9 bis 10 Uhr bzw. 10 bis 11 Uhr am Dienstagmorgen in der Mehrzweckhalle Mettlen in Dättlikon. Es sind alle Kinder ab dem 3. Altersjahr in Begleitung eines Erwachsenen (Mutter, Vater, Oma usw.), herzlich willkommen.

Kosten: Der Beitrag beläuft sich für ein Elki/Muki-Paar auf Fr. 80.– pro Semester.

Anmeldung bei:
Tanja Klingler
Breitstrasse 16
8421 Dättlikon

Tel. 052 315 54 59
E-Mail:
tanja_klingler@bluewin.ch



KITU

Kinderturnen: Dieses Angebot steht nach den Sommerferien **NEU** auf dem Programm. Wir bieten ein kindgerechtes Turnen für alle 1. und 2. Grundstufenkinder.

Jeweils dienstags von 16 bis 17 Uhr. Ebenfalls in der Mehrzweckhalle Mettlen in Dättlikon.

Kosten: Der Beitrag beläuft sich für ein Kind auf Fr. 80.– pro Schuljahr.

Anmeldung bei:
Karin Bischof
Mitteldorfweg 3
8413 Neftenbach

Tel. 079 587 05 06
E-Mail: karobi@gmx.ch

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und gemeinsame Stunden nach den Sommerferien.

Renten 2010

Wann und wie erhalten Rentenberechtigte ihre Rente?

Altersrente

Im Jahr 2010 beginnt der ordentliche Anspruch auf die Altersrente für Männer nach zurückgelegtem 65. Altersjahr und für Frauen nach zurückgelegtem 64. Altersjahr. Die Anmeldung hat mit dem offiziellen Formular bei jener AHV-Ausgleichskasse zu erfolgen, welche bei Eintritt des Versicherungsfalles für den Bezug der AHV-Beiträge zuständig ist (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen). Ist die Ehegattin oder der Ehegatte bereits Rentenbezügerin oder Rentenbezüger, so ist die gleiche Ausgleichskasse zuständig. Im Hinblick auf eine rechtzeitige Rentenauszahlung ist es empfehlenswert, die Anmeldung sechs Monate vor Anspruchsbeginn bei der zuständigen Ausgleichskasse einzureichen.

Rentenaufschub und -vorbezug

Der Rentenbezug kann mindestens um ein Jahr und höchstens um fünf Jahre aufgeschoben werden. Die entsprechende Erklärung muss innerhalb des ersten Jahres seit Beginn der Rentenberechtigung mit dem Anmeldeformular für die Altersrente eingereicht werden.

Männer haben die Möglichkeit, die Rente ein oder zwei Jahre früher, das heisst bereits mit der Vollendung des 64. bzw. 63. Altersjahrs, zu beziehen. Dieser Vorbezug ist allerdings mit einer dauernden Kürzung der Altersrente von 6,8% pro Vorbezugsjahr verbunden. Frauen können ihre Rente ebenfalls um ein oder zwei Jahre vorbezogen. Für Frauen bis Jahrgang 1947 kommt ein reduzierter Kürzungssatz von 3,4% pro Vorbezugsjahr zur Anwendung. Für 1948 und später geborene Frauen beträgt der Kürzungssatz wie für Männer 6,8% pro Vorbezugsjahr. Der Vorbezug wird mit dem Anmeldeformular für eine Altersrente geltend gemacht. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung sechs Monate vor Erreichen des Altersjahrs, ab welchem der Vorbezug gewünscht wird, einzureichen. Trifft die Anmeldung erst nach Ende des Monats, in welchem das entsprechende Altersjahr erreicht wird, bei der Ausgleichskasse ein, ist kein Vorbezug mehr möglich.

Erziehungsgutschriften

Für Versicherte, die Kinder unter ihrer elterlichen Sorge hatten, sind bei der Rentenberechnung Erziehungsgutschriften zu berücksichtigen. Die Erziehungsgutschriften können auch dann beansprucht werden, wenn die Kinder bereits erwachsen sind. Der Anspruch auf Erziehungsgutschriften wird von den Ausgleichskassen bei der Rentenfestsetzung aufgrund der Angaben in der Rentenmeldung automatisch geprüft.

Betreuungsgutschriften

Für Personen, die sich um pflegebedürftige Verwandte im gleichen Haushalt kümmern, werden Betreuungsgutschriften angerechnet. Als Verwandte gelten Eltern, Kinder, Geschwister oder Grosseltern. Gleichgestellt sind Ehepartner/innen, Schwiegereltern oder Stiefkinder. Die Verwandten müssen pflegebedürftig sein, d.h., eine Entschädigung oder einen Pflegebeitrag der AHV/

IV für eine Hilflosigkeit mittleren oder schweren Grades beziehen. Die Anrechnung erfolgt nicht automatisch und nicht erst im Rentenfall. Damit der Anspruch nicht verjährt, muss er mit dem offiziellen Formular jährlich bei der kantonalen Ausgleichskasse geltend gemacht werden.

Hilflosenentschädigung

In der Schweiz wohnhafte Altersrentnerinnen und Altersrentner, welche seit mindestens einem Jahr in mittelschwerem oder schwerem Grade hilflos sind, haben zusätzlich zu ihrer Altersrente Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung.

Hilfsmittel

Für Versicherte, die erst nach Erreichen des AHV-Rentenalters invalid werden, gibt die AHV Hilfsmittel (Gesichtsepithesen, Rollstühle ohne Motor, Hörgeräte, orthopädische Schuhe, Sprechhilfegeräte für Kehlkopfoperierte, Perücken, Lupenbrillen) ab oder richtet Beiträge daran aus. Entsprechende Anmeldeformulare und Merkblätter sind bei der AHV-Ausgleichskasse zu beziehen, welche die Altersrente auszahlt.

Hinterlassenenrenten

Die Anmeldung für Hinterlassenenrenten (Witwen- und Witwerrenten sowie Waisenrenten für Kinder, deren Vater, Mutter oder beide Eltern gestorben sind) sollte unverzüglich nach dem Todesfall mit dem offiziellen Formular eingereicht werden. Der Anspruch auf eine Witwerrente erlischt mit der Vollendung des 18. Altersjahrs des jüngsten Kindes.

Eine Witwen- oder Witwerrente, die mit der Wiederverheiratung erloschen ist, kann nach der Scheidung der neuen Ehe wieder aufleben, sofern die geschiedene oder ungültig erklärte Ehe weniger als zehn Jahre gedauert hat. Der Anspruch ist mit einem neuen Antrag an die Ausgleichskasse geltend zu machen.

Anspruch auf Waisenrenten besteht für Kinder bis zum vollendeten 18. und für Kinder in Ausbildung längstens bis zum vollendeten 25. Altersjahr. Unter den gleichen Voraussetzungen besteht auch für verheiratete Waisen ein Rentenanspruch.

Der Anspruch auf Witwenrente steht nach dem Tode des geschiedenen Ehemannes auch der geschiedenen Frau zu, sofern sie Kinder hat und die geschiedene Ehe mindestens zehn Jahre gedauert hat. Ein Anspruch besteht auch dann, wenn die geschiedene Frau bei der Scheidung das 45. Altersjahr vollendet und die Ehe mindestens zehn Jahre gedauert hat. Ferner besteht ein Anspruch, wenn das jüngste Kind das 18. Altersjahr vollendet, nachdem die geschiedene Mutter das 45. Altersjahr zurückgelegt hat. Erfüllt die geschiedene Frau nicht mindestens eine der vorgenannten Bedingungen, besteht nur solange Anspruch auf eine Witwenrente, als sie Kinder unter 18 Jahren hat.

Bilaterale Abkommen Schweiz/EU

Seit dem 1. Juni 2002 gelten die bilateralen Abkommen mit der EU sowie das revidierte Abkommen mit der EFTA. Im Bereich der sozialen Sicherheit haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Rentenbeziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln.

Stellt die für die Auszahlung einer schweizerischen Rente zuständige Ausgleichskasse in irgendeiner Form (z.B. durch Angaben im schweizerischen Anmeldeformular) fest, dass in einem EU- oder EFTA-Staat Versicherungszeiten zurückgelegt wurden, hat sie auch das **Anmeldeverfahren für den Leistungsbezug beim**

mitbeteiligten Staat einzuleiten. Je nach Fall sind zusätzliche EU-Formulare auszufüllen.

Die zusätzlich ausgefüllten Formulare werden mit weiteren Unterlagen über die Schweizerische Ausgleichskasse in Genf, welche als Verbindungsstelle dient, an die ausländische Sozialversicherung weitergeleitet.

Die erwähnten EU-Formulare (E 101 – E 207) sind im Internet unter www.bsv-vollzug.ch abrufbar.

Rentenauszahlung

Die Renten und Hilflosenentschädigungen werden jeweils zum Voraus in den ersten 20 Tagen eines Monats für den laufenden Monat ausgerichtet.

Für weitere Auskünfte sowie den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen) und die AHV-Zweigstellen zur Verfügung. Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage – www.svazurich.ch – heruntergeladen werden.

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17
8087 Zürich

Telefon 044 448 50 00
www.svazurich.ch



Einladung zum Natur-, Umwelt- und Politiktag

vom Freitag, 11. Juni 2010, 18.00 Uhr

Thema: Wasser

Leitung: Hanspeter Hofmann

Treffpunkt: Altes Werkgebäude Pfungen

Der OV Pfungen freut sich auf die Pfungemer Politiker und alle Personen des öffentlichen Dienstes mit Partner/in.

Wir treffen uns beim alten Werkgebäude Pfungen. Kleiner Fussmarsch zu einer Quellfassung und dem Reservoir nach Angaben H. P. Hofmann.

Anschliessend (ca. 19.30 Uhr) offerieren wir Ihnen einen Imbiss und ein Getränk in der Holenwies. Für den weiteren Verlauf des Abends führen wir wie stets eine kleine Festwirtschaft.

Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

OV Pfungen und Umgebung

Der Präsident
Rolf Zehnder

Der Aktuar
Beat Zureich



Schule Pfungen

Aktuelles aus der Schule

Tagesstrukturen im Schuljahr 2010/11

Der Bedarf an schulergänzender Betreuung wächst. Aufgrund der bis anhin eingegangenen Anmeldungen für das nächste Schuljahr wird eine Erweiterung der bestehenden Betreuungsangebote für Kindergarten- und Schulkinder geplant und vorbereitet:

Mittagstisch von 12.00 bis 13.30 Uhr im Schulhaus Breiteacker (UG) am Montag (neu), Dienstag (bisher), Donnerstag (neu) und Freitag (bisher).

Nachmittagsbetreuung von 13.30 Uhr, bzw. 13.45 bis 18.00 Uhr im Kindergarten Dorfstrasse (Parterre rechts) für Kindergarten- und Schulkinder der Unterstufe am Montag (neu), Dienstag (neu) und Freitag (bisher).

Zum Mittagstisch mit anschliessender Nachmittagsbetreuung angemeldete Kinder wechseln gemeinsam, zusammen mit der Betreuerin, den Betreuungsort.

Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anmeldeformulare können beim Schulsekretariat bezogen werden oder unter www.pfungen.ch/de/bildung heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Gesucht: Mithelferinnen

Für den Mahlzeitendienst, das Abholen des Essens in Embrach dienstags, donnerstags und freitags, suchen wir eine zuverlässige, engagierte Person mit eigenem Fahrzeug. Zudem suchen wir zusätzliche engagierte Personen, die bereit wären, im Krankheitsfall einzuspringen oder, sobald notwendig, als 2. Betreuungsperson bei der Betreuung mitzuhelfen. Selbstverständlich bieten wir eine angemessene Entschädigung. Fühlen Sie sich angesprochen? So melden Sie sich bitte im Schulsekretariat.

Weitere Informationen und bei Fragen:

Schulsekretariat Tel. 052 315 55 50
Eva Aregger (Schulpflege) Tel. 052 315 31 81

Für die Schulpflege Pfungen
Eva Aregger



alpenclub pfungen

Bergtour Hochstollen – Glogghüs, 2534 m

Samstag und Sonntag, 3./4. Juli 2010

Aussichtsreiche Tour auf klassisch oder kribbelig.



Fahrplan:

Hinfahrt	an	ab	Rückfahrt	an	ab
Pfungen		7.16	Wasserwendi Twing		16.38
Bülach	7.25	7.30	Brünig Hasliberg	16.52	16.57
Zürich	7.48	8.04	Luzern	18.04	18.10
Luzern	8.49	9.11	Zürich	18.56	19.05
Engelberg	10.12		Bülach	19.22	19.35
			Pfungen	19.43	

Erster Tag: Nach dem Startkaffee beim Trübsee steigen wir zum Jochpass hinauf. Wir meiden den Massentourismus und wählen den Bergweg über den Seen.

Unterkunft: In der Erzegg im Distelboden beim Melchsee. Massnlager in 5er- und 9er-Zimmern, Hofbad.

Zweiter Tag:

Variante 1: Phantastische Grattour mit René über Balmeregghorn, Talistock, Rothorn, Glogghüs nach Käserstatt.

Variante 2: Mit Erwin via Blausee, Abgschütz, Hochstollen zum Treffpunkt Käserstatt.

Anforderungen:

Erster Tag: Reine Marschzeit 5 Std., Höhendifferenz 800 m.

Zweiter Tag: Variante 1: 5 Std., Höhendifferenz 800 m. Markierung blau/weiss. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.

Variante 2: 4 Std., Höhendifferenz 600 m.

Ausrüstung: Bergschuhe, Stöcke, Regenschutz, Seidenschlafsack, leichte Hausschuhe, evtl. Badehose (Variante Glogghüs: Helm).

Verpflegung: Erster Tag: Mittagsrast Jochpass. Verpflegung im Restaurant oder aus dem Rucksack.

Kosten: Kollektiv ab Pfungen Fr. 46.–
Unterkunft Bergrestaurant Erzegg Fr. 75.–
Schwebebahn Käserstatt-Twing Fr. 10.30

Anmeldung: Bis Mittwoch, 30. Juni, an Erwin Meier, Breitstrasse 13, 8421 Dättlikon, Tel. 052 315 12 07

Entscheid: Auskunft am Donnerstag, 1. Juli, ab 18.00 Uhr.

Tourenleiter: Erwin Meier



Einladung

Goldrutenschneiden

Tössallmendweiher, Pfungen

Samstag, 19. Juni 2010

Sehr geehrte Damen und Herren

In diesem Jahr laden wir Sie ein, beim Goldrutenschneiden am Tössallmendweiher teilzunehmen. Der Treffpunkt ist um 8.30 Uhr bei der Barriere Tössallmendweiher. Den Znüni, durch den OV offeriert, nehmen wir von 9.30 bis 10.00 Uhr ein. Wir arbeiten dann bis ca. 11.30 Uhr weiter.

Herr Kevin Biesuz, Tel. 076 344 94 96, organisiert diesen Anlass.

Wir freuen uns auf eine rege Unterstützung und hoffen auf schönes Wetter.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand
Ornithologischer Verein
Pfungen und Umgebung



Foto: Urs Conrad



Behördenwahlen 2. Wahlgang am 13. Juni 2010

Zum zweiten Wahlgang sind für die **Reformierte Kirchenpflege** der Präsident und 2 Mitglieder zu wählen. Wir freuen uns, Ihnen die folgenden Kandidaten vorzustellen:

Für das Präsidium Hansueli Schneider

Hansueli Schneider ist gewähltes Mitglied. Er hat bereits 4 Jahre Erfahrung in der Kirchenpflege und ist mit den Aufgaben und Abläufen bestens vertraut. Als Frühpensionär verfügt er über die notwendige Zeit, um die anstehenden Aufgaben erledigen zu können.



Hansueli Schneider

Als neues Mitglied Jean-Luc Riond

Jg. 1956, verheiratet, zwei Kinder
Tierarzt (PD Dr. med.vet.)

Jean-Luc Riond ist im Waadtland aufgewachsen und wohnt seit 1991 in Pfungen. Er ist motiviert, die Reformierte Kirchenpflege aktiv zu unterstützen.



Jean-Luc Riond

Annette Hostettler wurde von vielen Wählerinnen und Wählern im 1. Wahlgang als Präsidentin aufgeführt. Aus familiären Gründen stellt sie sich für das Präsidium definitiv nicht zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Kandidaten finden sie unter:
www.gemeindeverein-pfungen.ch

Gemeindeverein Pfungen
Guido Aregger, Präsident

Am 17. Juni 2010 ist Wandertag!
(Verschiebungsdatum 24.6.2010)

Trin Mulin–Conn–Flims

Von Trin Mulin wandern wir zum Crestasee, dort ist Kaffeehalt. Nachher wandern wir nach Conn mit Aussicht ins Versamentobel.



Wanderzeit: Trin Mulin–Crestasee ca. 30 Min.
Crestasee–Conn 1 ¼ Std.
Conn–Flims 1 Std.

Abfahrt: Pfungen ab 06.46 Uhr
Bülach ab 07.00 Uhr
Zürich ab 07.37 Uhr
Chur Postauto ab 08.58 Uhr
Trin Mulin an 09.16 Uhr

Rückfahrt: Flims ab 16.24 Uhr
Chur ab 17.09 Uhr
Zürich an 18.23 Uhr
Bülach an 19.00 Uhr
Pfungen an 19.13 Uhr

Kosten: Gruppentarif ca Fr. 45.–

Mittagessen: Aus dem Rucksack, es hat aber auch ein Gasthaus auf der Strecke.

Anforderung: Leichte Tour, evtl. Stöcke mitnehmen.

Gruppe 2: Gemeinsam bis zum Picknick (ca. 1½ Std.). Nachher kann mit einer Pferdekutsche bis Flims Caumasee die restliche Strecke bewältigt werden. Preis Fr. 20.–/Person. Eine Anmeldung bei der Wanderleiterin ist erforderlich.

Anmeldung: Spätestens bis Montag vor der Wanderung bei der Wanderleiterin Rösi Kern, Tel. 052 315 19 10

Leitung und Auskunft über Durchführung:
Rösi Kern, Tel. 052 315 19 10



Junioren-EM: Sevi und Beni gewinnen Bronze-medaille – Seraina wird hervorragende Achte

An den Hallenradsport-Europameisterschaften vertraten die Gebrüder Waibel und Seraina Waibel aus Pfungen die Schweiz in den Disziplinen Radsport und Kunstrad.

Das Radsport-Duo Severin und Benjamin Waibel mussten am Freitag in den Gruppenspielen hart kämpfen. Nach einem harzigen Sieg gegen Frankreich folgten zwei Niederlagen gegen die favorisierten Teams aus Deutschland und Österreich. Die Schweizer fanden in diesen Partien nicht zu ihrer gewohnten Spielstärke und ihrem Spielwitz. Beide Spieler wirkten unsicher und nervös. Der selbstauferlegte Druck führte zu vielen Eigenfehlern. Am Samstag konnten sich die Pfungener im Spiel gegen Tschechien steigern. Dabei waren sie weit mehr überlegen, als das Resultat von 3:1 Toren vermuten lässt. In der Zwischenrunde trafen die Gebrüder Waibel auf Frankreich. Die beiden Franzosen spielten unerwartet stark und es dauerte lange, bis die Schweizer das Führungs- und kurz vor Schluss das Siegestor schießen konnten. Zu diesem Zeitpunkt war nun klar, dass die beiden Radsportler eine Medaille gewinnen. Dies löste die Verkrampfung und im Spiel gegen Österreich sahen die mitgereisten Fans ein ganz anderes Schweizer Team. Wie gewohnt lief das Passspiel besser und es fielen auch Tore aus dem Spiel heraus. Die späteren Europameister Schnetzer/Bauer waren nicht stärker, setzten sich aber am Schluss mit einem Penaltystor knapp mit 4:3 doch noch durch. Im zweiten Finalspiel gegen Deutschland neutralisierten sich die beiden Feldspieler wie schon im Länderkampf in Stuttgart, so dass lange kein Tor gelang. Kurz vor der Pause führte ein Fehler der Schweizer dann doch noch zum Führungstor der Gebrüder Mergel aus Deutschland. Das Team Schweiz spielte danach offensiver und musste in der zweiten Hälfte noch zwei Konter-Tore entgegennehmen. Die gewonnene Bronzemedaille ist der verdiente Lohn für die jahrelange Aufbauarbeit und die monatelange Vorbereitung für diese Europameisterschaften.



Die zweite Vertreterin aus Pfungen startete erstmals an Europameisterschaften und musste sich zuerst mit einer ungewohnten Vorbereitung zurechtfinden. Nach der Anreise am Mittwoch begann für Seraina Waibel der Count-down – musste sie doch erst am Samstag im späten Nachmittag an den Start. Die erst 15-jährige Kunstradfahrerin meisterte diese ungewohnt lange

Vorbereitungszeit sehr gut und fuhr ein sehr gutes Programm. Mit ihrer Punktzahl von 119.62 Punkten konnte Seraina Waibel alle Saisonresultate bestätigen und erreichte den hervorragenden achten Rang und kann sich in den nächsten drei Jahren ja nochmals für die EM qualifizieren und sich vielleicht noch mehr steigern.

Schweizermeisterschaften Junioren: Tolle zweite, dritte und vierte Ränge für Sportler/-innen des RMV Pfungen



An den Junioren-Schweizermeisterschaften in Berlingen fuhr Seraina Waibel mit persönlicher Bestleistung die Silbermedaille heraus. Florian Grunder und Lars Hiltbrand erspielten sich den dritten

Rang – punktgleich mit dem zweiten Rang aus Sirmach – aber innerhalb der Tordifferenz mit einem einzigen Treffer weniger. Hervorragend schlug sich auch der Vierer mit Anja und Tamara Aebersold, Livia Buchmann und Silvia Mathis und belegte den vierten Rang. Allen Sportlern herzlichen Glückwunsch.



Jürg Waibel

rega

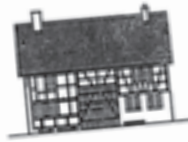
**Dank
Gönnerinnen und Gönnern
eine Rega für alle!**

Und Sie? Jetzt Gönner werden!

Tel. 0844 834 844 / www.rega.ch
Schweiz. Rettungsflugwacht



**Stiftung Spörrihaus
Wohn- und Ortsmuseum
der Gemeinden
Dättlikon und Pfungen**



Letzte Öffnung vor den Ferien

Es ist erst anfangs Juni, der Öffnungstag des Museums liegt noch vor uns und schon wird nach der Vorschau für den Juli gefragt; dem aufmerksamen Binde-Strich-Redaktor sei gedankt.

Es ist einmal mehr bemerkenswert, was die Museumskommission bei der Suche nach alten Gegenständen, Dokumenten und Fotos von heutigen sowie früheren Wirtschaften unserer Dörfer alles fand.

Nur noch wenigen dürften sich an die Rose in Pfungen erinnern, die 1955 schloss. In der Bluemetshalde wurde bis 1960 gewirkt. Der ehemalige „Frieden“ ist immer noch angeschrieben, während das Restaurant Bahnhof einer Überbauung weichen musste.

Die Bildtafeln zeigen neben den Gebäuden natürlich auch die Wirtsleute mit ihren Familien; ein Stück Dorfgeschichte unserer beiden Dörfer.

Die eingerichtete Wirtsstube im grossen Zimmer lädt geradezu zum verweilen. Das Stück Speck auf dem Tisch mit einem Glas Wein macht den Anschein, als sei nur jemand schnell hinaus gegangen, als sei nur jemand schnell hinaus gegangen. Die kunstvoll verzierten Bierhumpen aus dem 17. und 18. Jhd. aus der Sammlung der Brauerei Haldengut sind eine Rarität sondergleichen und nicht nur für Antiquitätenliebhaber sehenswert.

Ich muss gestehen, ohne fachliche Unterstützung wäre ich in der Scheune ziemlich hilflos. Unter dem Titel „**Getreideabstammung**“ Entwicklungsschritte der Sorten bis heute“, zeigt Ernst Merz, der viele Jahre in Lindau-Eschikon den Sortengarten Getreide der ETH Zürich betreute, eine wohl einzigartige Sammlung.

Einmal mehr gibt es also genügend Gründe, um am **Sonntag, 4. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr** das Ortsmuseum zu besuchen. Dabei sei auch wieder einmal in Erinnerung gerufen, dass in den Räumen des Spörrihauses bis in die 80er Jahre noch gewohnt wurde. Was Ihnen im Juli in der Küche feines angeboten wird, weiss ich nicht, lassen Sie sich doch einfach überraschen, die Museumskommission freut sich über Ihren Besuch.

Markus Arnold



Fotos: Urs Conrad



Gesucht: Service-Aushilfe für 1–2 Mal in der Woche am Abend und einen Sonntag pro Monat.

A. Fischer, Rest. Schlosshof, 8422 Pfungen, Tel. 052 315 14 50

Jugendsporttag in Elgg

Am 15. Mai 2010 um 6.35 Uhr besammelten wir uns am Bahnhof Pfungen. Mit viel Motivation fuhren wir über Winterthur nach Elgg. In Elgg erwartete uns ein kalter und regnerischer Tag. Trotz des schlechten Wetters bemühten sich die Jugendriegler aus Pfungen, gute Leistungen zu bringen. Neben den Pfungemern nahmen etwa 1600 andere Mädchen und Knaben an den Wettkämpfen teil.

Am Morgen fanden die Einzeldisziplinen statt. Gute Ergebnisse erreichte Lukas Heer (Rang 2) sowie auch sein Bruder Dominik, der den Wettkampf sogar gewann.

Am Nachmittag waren die Spiele. Die Kleinsten (1.–3. Klasse) spielten Jägerball, die Mittleren (4.–6. Klasse) spielten Linienball und die Grössten (Oberstufe) versuchten ihr Glück beim Zentralkorbball. Beim Jägerball konnte die 1. Pfungemer Mannschaft den ersten Platz erreichen. Auch im Linienball gewann Pfungen 1. Beim Zentralkorbball siegte auch die Pfungemer Mannschaft punktgleich mit der GR Turbenthal.

Bei den Pendelstafetten am Ende des Tages schafften es zwei Pfungemer Teams aufs Podest.



Der Tag brachte viel Spass und Freude mit sich, schade nur, dass das Wetter nicht mitspielte.

Geschrieben von:
Luca Aeberhard, Mirco Willi, Manuel Frohn und Patrick Calori

Ein Zeichen für Verlässlichkeit
www.roteskreuzzuerich.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Linden Zürich

**Voranzeige
Abend-
unterhaltung**

3./4. Dezember 2010

Nach fünf Jahren Pause führt die Turnfamilie Pfungen am Freitag, 3., und Samstag 4. Dezember 2010, wieder eine Abendunterhaltung durch. Reservieren Sie sich diese Daten schon heute und erleben Sie gemeinsam mit uns zwei unterhaltsame Abende.

Nach dem Programm öffnet das Barzelt seine Tore und am Samstag sorgt das Trio Wolkenbruch für Stimmung.

Wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche begeisterte Zuschauer.
OK AU 2010 / www.tvpfungen.ch

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminus Pfungen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 12. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi
(Breitestrasse 10, Neftenbach)
anschliessend gemeinsames Essen

18.00 Eucaristia in lingua italiana

Sonntag, 13. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe mit ChinderChile

Samstag, 19. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 20. Juni – Flüchtlingssonntag

10.00 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung,
anschliessend Apéro

Samstag, 26. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe mit ChinderChile

12.00 Uhr Hl. Messe in Igbo

Samstag, 3. Juli

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 4. Juli – Waldgottesdienst

10.00 Uhr Hl. Messe im Wald bei der Blockhütte auf dem
Multbergsattel

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn
Pfr. Dr. Benignus Ogbunanwata: Tel. 052 315 14 36

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt
statt:

Dienstag- und Freitagvormittag

8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

**Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief
«forum»!**

oder im Internet unter: www.kath.ch/pfungen

Eltern-Kaffee – Mittwoch, 23. Juni

Mit Spielmöglichkeit für Kinder

Zeit für Austausch, Gespräche und Fragen bei einer guten Tasse
Kaffee oder Tee.

9.30–11.00 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum Chämi, Breite-
strasse 10 in Neftenbach.

Waldgottesdienst zum Schuljahresende

Sonntag, 4. Juli 2010

In diesem Jahr wollen wir zum Schuljahresabschluss wieder
gemeinsam einen Waldgottesdienst feiern!

Der Gottesdienst soll bei der Blockhütte am Multbergsattel
(Seebelwiese) stattfinden.



Der Gottesdienst wird, wie
schon in den vergangenen
Jahren, von zwei Hornbläsern
musikalisch begleitet. Herr
Sandro Pfister war schon
mehrmals bei uns und hat, je-
weils zusammen mit einem
oder mehreren Kollegen, un-
sere Feiern mit festlichen

Klängen bereichert. Wir heissen die beiden Musiker herzlich bei
uns willkommen und freuen uns auf ihr Spiel.

Im Anschluss an die heilige Messe werden wir gemeinsam grillie-
ren und es wird die Möglichkeit zum Gespräch mit Pfr. Benignus
geben.

Für die Kinder gibt es im Wald zahllose Möglichkeiten, sich die
Zeit zu vertreiben, daher sind die Familien besonders eingeladen,
dieses Angebot wahrzunehmen.

Es besteht die Möglichkeit, mit dem Auto zu Familie Heer, Rums-
talstrasse 11A in Pfungen, zu fahren und es dort abzustellen.

Alle, die möchten, können als Gruppe um 9.15 Uhr vom Parkplatz
an der Kirche abgehen.

Kommen Sie mit!

Feiern Sie mit!

Essen Sie mit!

Helfen Sie mit!



**Kirchzettel
REFORMIERTE
KIRCHENGEMEINDE
PFUNGEN**

Gottesdienste

Sonntag, 13. Juni

19.00 Uhr Abendgottesdienst. «Vom Staunen –
oder vom Vollkommenen», Psalm 104
Gestaltung: Frauenchor Pfungen:
«Sana, Sananina, Praise the Lord» (Botswana)
«I Sing Holy» (L: Maierhofer)
«My Lord, what a morning» (Spiritual)
«Über abendstille Auen» (W. Hensel)
Pfrn. S. Bisang. Anschliessend Apéro

Sonntag, 20. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst. «Von der Freiheit», 1. Kor. 3,17
Pfrn. S. Bisang

Sonntag, 27. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst: Vertretung

Sonntag, 4. Juli

10.00 Uhr Familiengottesdienst auf der Holenwies
Vom Baum: König sein. Richt. 9,15
Gestaltung Musikverein Pfungen und
Pfrn. S. Bisang
Bei schlechter Witterung: In der Kirche.
Tel. 1600 gibt Auskunft.

Sonntag, 11. Juli

19.00 Uhr Abendgottesdienst

Fiire mit de Chliine

Freitag, 1. Oktober, 17.30 Uhr in der Kirche
Kontakt: Sissi Sturzenegger, Tel. 052 301 20 83

Kolibri am Samstag

Samstag, 3. Juli, 9.30 – 12.00 Uhr
Auf dem Fuchsweg am Multberg, Fuchsspuren,
Fuchsspiele, Znüniessen in fröhlicher Gemeinschaft.
Besammlung 9.30 Uhr beim Pfarrhaussaal.
Gutes Schuhwerk, wenn nötig Regenkleidung.
Das Kolibriteam: Th. Minder, R. Spaltenstein, P. Rietmann,
Pfrn. S. Bisang. Kontakt: Tel. 052 315 14 30

Kolibri Mittagstisch

Montag, 5. Juli, 12.00 – 13.15 Uhr im Pfarrhaussaal
Zeit zum Essen, für eine Geschichte
und ein Lied in fröhlicher Gemeinschaft.
Kosten Fr. 5.–
Kontakt: Annette Hostettler,
Tel. 052 315 41 80



Bücherkafi:

Mittwoch, 14. Juli: Sommerausflug.
Kontakt: Pfrn. S. Bisang, Tel. 052 315 14 30

Veranstaltungskalender Pfungen

Ornithologischer Verein Pfungen

11. Juni, Fr, 18.00 Uhr, Politik-Tag, Thema Wasser,
altes Werkgebäude
19. Juni, Sa, 8.30 Uhr, Goldruten-Ausreissen, Tössallmendweiher

Alpenclub Pfungen

12. Juni, Sa, Klettertraining Alpstein
3.–4. Juli, Sa–So, Bergtour Hochstollen–Jochpass (siehe Seite 14)

Volkstanzgruppe 55 plus

15. Juni, Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstrasse 10
29. Juni, Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstrasse 10

Gemeindeverein Pfungen

17. Juni, Do, 20.00 Uhr, Generalversammlung, Restaurant Schlosshof
3. Juli, Sa, ab 18.00 Uhr, Serenade (siehe Seite 5)

Sunneschirmli-Kinderhüte

18. Juni, Fr, 8.30–11.30 Uhr, im Schulhaus Dorfstrasse
2. Juli, Fr, 8.30–11.30 Uhr, im Schulhaus Dorfstrasse

SV Pfungen

19. Juni, Sa, 13.30–16.00 Uhr, freiwillige Schiessübung, Schützenhaus
7. Juli, Mi, freiwillige Schiessübung, Schützenhaus

Jugi

19.–20. Juni, Sa–So, Jugireise, Skihütte SC Pfungen
25. Juni, Fr, Schnuppertraining, Seebel und Breitehalle

Frauenriege Pfungen

28. Juni, Mo, Picknick, Salhof

Gemeinde

1. Juli, Donnerstag, Gemeindeversammlung
7.–8. Juli, Theater des Kantons Zürich in Dättlikon (siehe Seite 7)

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren, Seuzach

1. Juli, Donnerstag, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung), Rückfahrt ca. 16.15 Uhr
Anmeldung bis am Vortag: Doris Rengel, Tel. 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, Tel. 052 315 26 84, nehmen Ihre Anmeldung gerne entgegen. Am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 bis 20.00 Uhr. Kosten pro Person Fr. 9.–

Männerriege

3. Juli, Sa, Jubiläums-Tunfest in Dättlikon

Turnverein, Damenriege

3.–4. Juli, Sa–So, BüGla KTF Maienfeld

Armbrustschützenverein

6. Juli, Di, 18.00 Uhr, Hock mit Salat-Festival, Armbrustschützenhaus

Pro Senectute / Mittagstisch

7. Juli, Mittwoch, 11.45 – 14.00 Uhr, im Restaurant Schlosshof
Kosten Fr. 15.–, Anmeldung bis spätestens 18.00 Uhr am Vorabend bei Margrit Nachbar, Tel. 052 315 29 93

Übernächster Mittagstisch: 4. August im Pfarrhaus

Turnverein

9. Juli, Fr, Hock vor den Ferien

Veranstaltungskalender Dättlikon

Schützenverein

12. Juni, Sa, 13.30 – 16.00 Uhr, Dorfschiessen (siehe Seite 8)
25. – 26. Juni, Fr – Sa, Teilnahme SDV am ESF 2010 in Aarau

Gemeinde

13. Juni, Wahl- und Abstimmungswochenende
16. Juni, Mi, Gemeindeversammlung
7. – 8. Juli, Theater des Kantons Zürich in Dättlikon (siehe Seite 7)

Bibliothek

19. Juni, Sa, 10.00 – 11.00 Uhr geöffnet
3. Juli, Sa, 10.00 – 11.00 Uhr geöffnet

Reformierte Kirchgemeinde / Kirchenchor

20. Juni, So, 9.30 Uhr, Sommergottesdienst mit Kirchenchor

Damenriege

25. – 27. Juni, Fr – So, Berner Kantonaltunfest

Jodelchörli

2. – 4. Juli, Fr – So, Nordostschweizer Jodelfest in Schaffhausen

Damen- und Männerriege

3. Juli, Sa, 50-Jahr-Jubiläum DR/MR

Turnverein

3. – 4. Juli, Sa – So, FR Kantonal-TF Bulle

Mädchenriege / Jugi

4. Juli, So, Jugendeinzeltunntag Rheinau

Pro Senectute / Mittagstisch

8. Juli, Donnerstag, 11.45 Uhr, Mittagstisch im Gasthof Traube
Infos: Catherine Rauber, Tel. 052 315 36 62

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon



Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!

Datum:	Dr./Drs. med.	Telefon
12. Juni	K. Sauer, Wiesendangen	052 337 11 55
13. Juni	H. B. Stiefel, Wiesendangen	052 337 12 05
19. Juni	W. Baur, Hettlingen	052 316 10 20
20. Juni	Chr. Graf, Rickenbach-Sulz	052 320 91 00
26. Juni	L. Friedrich, Seuzach	052 335 19 19
27. Juni	F. Stamm, Rätterschen	052 363 16 33
3. Juli	K. Sauer, Wiesendangen	052 337 11 55
4. Juli	H. B. Stiefel, Wiesendangen	052 337 12 05
Polizei Notruf	117	Dargebotene Hand 143
Feuerwehr Notruf	118	Vergiftungsnotfälle 145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche 147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe 140

Schule / Jodelchörli

10. Juli, Sa, Einweihung der Mehrzweckhalle

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Feuerwehr

14. Juni, Mo, Mannschaft 5, Zug 2, Strassenrettung
23. Juni, Mi, Offiziersübung in Pfungen
28. Juni, Mo, Kader 3, Liftrrettung, Wasserwehr
8. Juli, Do, Stabsitzung in Pfungen

Feuerwehr-Verein

12. Juni, Sa, Flohmarkt, Schulhaus Breiteacker
1. Juli, Do, 20.00 Uhr, Stamm, Restaurant Löwen
10. Juli, Sa, 16.00 Uhr, Grillplausch, Feuerwehrlokal

Mütter- und Väterberatung

24. Juni, Do, 14.00–16.00 Uhr, ref. Pfarrhaus, Hinterdorfstrasse 8
8. Juli, Do, 14.00–16.00 Uhr, ref. Pfarrhaus, Hinterdorfstrasse 8

Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon/Pfungen

4. Juli, So, Museumsbetrieb

Gemeinden Pungen, Dättlikon, Neftenbach

7. – 8. Juli, Theater des Kantons Zürich in Dättlikon (siehe Berichte auf Seite 7)

Binde-Strich/Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 1850 Exemplare/Erscheint monatlich

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,
Postfach 201, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

Redaktionsteam: Markus Benz (mb), Urs Conrad (uc),
Marianne Graf (mg), Doris Güntner (dg)

Auswärts-Abonnemente: Marlis Schwizgebel, Wellenbergstrasse 2,
8422 Pfungen, Telefon 052 315 13 12

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an Binde-Strich, Dorfzeitung,
Pfungen/Dättlikon, Postfach 201, 8422 Pfungen.

E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format jpg oder tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortlicher Redaktor für diese Ausgabe:

Urs Conrad, Tel. 052 315 46 36

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Marianne Graf, Tel. 052 315 15 68

Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:

Mittwoch, 30. Juni, 18.00 Uhr